



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 81/GP

07.04.2014

Huml rät zum Weltgesundheitstag zu sorgfältiger Reisevorbereitung

Bayerns Gesundheitsministerin: Auch an den Schutz vor Insektenstichen denken

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml rät anlässlich des Weltgesundheitstages am Montag (7. April) zu einer sorgfältigen Vorbereitung von Urlaubsreisen. Huml betonte: "Vor der Abreise sollten einige Punkte bedacht werden, damit der Urlaub nicht krank macht – gerade, wenn es in ferne Länder geht. Dazu zählt auch der Schutz vor Insektenstichen."

Der Weltgesundheitstag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) macht jährlich auf ein Gesundheitsthema mit weltweiter Bedeutung aufmerksam. In diesem Jahr sind es Krankheiten, die durch sogenannte Vektoren, zum Beispiel Mücken, Fliegen oder Zecken, übertragen werden können.

Insbesondere in tropischen Gebieten stellen diese Krankheiten ein Gesundheitsrisiko dar. So gehen Schätzungen davon aus, dass in Afrika im Jahr 2010 etwa 660.000 Todesfälle auf Malaria zurückzuführen sind. Im Jahr 2012 wurden allein in Bayern 99 Malaria-Erkrankungen gemeldet, die vor allem aus Afrika und Asien importiert worden waren. Aber auch im südeuropäischen Raum ereigneten sich in den vergangenen Jahren regionale Ausbrüche vektorübertragener Infektionskrankheiten.

Huml unterstrich: "Vor einer Fernreise sollte man sich rechtzeitig über mögliche Vorsorgemaßnahmen durch den Hausarzt oder das Gesundheitsamt beraten lassen. Auch vor vielen Infektionen können sich Urlauber mit einer medikamentösen Vorsorge oder Impfung schützen. Zudem gehört eine gut ausgestattete Reiseapotheke in jeden Koffer." Wichtig sind dabei unter anderem Desinfektionsmittel, Verbandsmaterial, Moskitoschutz sowie Elektrolyte und Medikamente zur Behandlung von Durchfallerkrankungen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

https://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung_vorbeugung/impfen/reisemedizin.htm